Tod von Götz George - auch NRW-Kripo trauert

27.06.2016

Der NRW-Landesvorsitzende des Bund Deutscher Kriminalbeamter zum Tod eines der bekanntesten Tatort-Kommissare der deutschen Fernsehgeschichte

"Auch die echten Kriminalistinnen und Kriminalisten der nordrhein-westfälischen Kriminalpolizei reagieren sehr betroffen auf die Nachricht vom Tod eines der besten deutschen Schauspieler, der sich unter anderem mit der Verkörperung des Duisburger Kriminalbeamten Horst Schimanski auch in die Herzen seiner echten Kripo-Kollegen spielte. Mit der Interpretation seiner Figur erschuf er den Typus eines Kriminalbeamten, der es zwar im Zweifel mit den Dienstvorschriften nicht immer so genau nahm, jedoch stets mit Leib und Seele auf Verbrecherjagd ging. Dabei machte ihn nicht so sehr sein Hang zu Regelüberschreitungen, als viel mehr der sehr ausgeprägte Gerechtigkeitssinn, seine Interpretation des Berufsethos eines Kriminalbeamten und vor allem seine perfekte Verkörperung des Duisburger Revierbewohners, des "Jungen aus dem Pott", zum Sympathieträger. Dies galt auch und gerade in unseren eigenen Reihen.

Die nordrhein-westfälische Kriminalpolizei drückt den Angehörigen, Freunden und Kollegen von Götz George ihr Mitgefühl aus. Gefühlt war er irgendwie auch immer einer von uns."

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF